

## CHECKLISTE für das Verlegen von Stolpersteinen

Diese Liste kann Ihnen helfen, eine Verlegung zu organisieren. Sie ist nicht verpflichtend und Sie können sie Ihren Umständen entsprechend anpassen.

- Haben Sie den Ablaufplan mit maximal 20 Minuten pro Stelle und zusätzlicher Fahrtzeit berechnet?  
(Bitte Baustellen, Rushhour und Stadtfeste bedenken!)
- Ist ein Hotelzimmer für Gunter Demnig reserviert? Und falls Sie absehen können, dass er spät ankommt: Ist das Hotel über die Ankunftszeit informiert?
- Liegt eine Sonderparkgenehmigung für den Peugeot-Lieferwagen von Gunter Demnig mit dem Kennzeichen VB – GD 2710 vor?
- Ist der Bauhof eingewiesen und weiß, welche Vorarbeiten und Aufgaben während der Verlegungen anstehen?
- Gibt es für harte Pflaster zum Aufstemmen einen Stromanschluss an der Verlegestelle?
- Ist für stark frequentierte und enge Stellen eine Absperrung organisiert worden?
- Ist in diesem Fall gegebenenfalls die Polizei informiert worden?
- Ist für vortragende Gäste bei verkehrsreicher Umgebung ein Mikrofon vor Ort?
- Ist eine Dolmetscherin/ein Dolmetscher vor Ort, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten?
- Sind Angehörige ausfindig gemacht und von der Verlegung informiert worden?
- Sind die AnwohnerInnen und/oder HausbesitzerInnen von der Verlegung informiert worden (zum Beispiel mit Flyern, Info-Briefen, Aushängen, etc.)?
- Wurden im Vorfeld alle weiteren Interessierten (StadtvertreterInnen, MuseumsmitarbeiterInnen, PressevertreterInnen, SchülerInnen etc.) informiert und vom Ablauf des Tages in Kenntnis gesetzt?

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte:

- für Deutschland an Karin Richert ([inschriften@stolpersteine.eu](mailto:inschriften@stolpersteine.eu))
- oder außerhalb Deutschlands an Anne Thomas ([international@stolpersteine.eu](mailto:international@stolpersteine.eu)).